

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 18. August 2004

38. Stück

259. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol
260. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
261. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

259. Ausschreibung Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol

Der Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses in Tirol (Tiroler Wissenschaftsfonds) ruft

- die WissenschaftlerInnen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (bis 35 Jahre) der Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol,
- sowie sonstige inländische und ausländische WissenschaftlerInnen in Österreich für wissenschaftliche Forschungsprojekte an der Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck sowie der Fachhochschulstudiengänge in Tirol auf,

sich mit Projekten an der Ausschreibung zu beteiligen.

Die Zielsetzung des Tiroler Wissenschaftsfonds ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit in Tirol.

Antragstellung:

- Ausschreibung: 18. August 2004
- Einreichfrist: 01. Oktober 2004 (12:00 Uhr, Geschäftsstelle des Fonds)
- Projektanträge in deutscher Sprache
- Antragsformular: <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>

Projekthöhe:

- max. Förderung: 30 % der Kosten, jedoch höchstens €100.000, excl. Umsatzsteuer

Inhaltliche und formale Anforderungen:

- Forschungsförderungs-Schwerpunktprogramm
- Richtlinien des Fonds (v.a. § 6 „Allgemeine Auflagen und Bedingungen“)

Kontakt:

Mag. Maximilian Jessner, Email: m.jessner@tirol.gv.at, Tel: ++43 (0)512/508-2979

Mag. Karin Schafferer, Email: k.schafferer@tirol.gv.at, Tel: ++43 (0)512/508-2573

Tiroler Wissenschaftsfonds.

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6020 Innsbruck

Tel.: ++43 (0)512/508-2552, -2553; Fax: ++43 (0)512/508-2555

Webseite: <http://www.tiroler-wissenschaftsfonds.at>

260. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: SOWI-2703

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Wertprozessmanagement, Abt.: Wirtschaftsinformatik ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik. Erwünscht: Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen, Informations- und Wissensmanagement sowie Projekterfahrung. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration der Abteilung Wirtschaftsinformatik.

Chiffre: GEIW-2720

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Translationswissenschaft ab 01.10.2004 bis 31.07.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: möglichst Doktorat der Translationswissenschaft bzw. romanischer Philologie mit Schwerpunkt Italienisch. Perfekte Italienisch- und Deutschkenntnisse. Erwünscht: Kenntnisse in und Erfahrung in der universitären Lehre, praktische Erfahrung in den Bereichen Translation, Neue Medien und EDV. Aufgabenbereich: a) Selbständige Lehre in Translation i. A. v. 10 SWSt. b) Mitarbeit in Forschung und Verwaltung.

Chiffre: NATW-2697

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Botanik, Abt.: Physiologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Botanik/Pharmazie/Biochemie. Erwünscht: Erfahrungen in physiologischen und analytischen Methoden, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse sowie Interesse für ökophysiologische Fragen. Aufgabenbereich: In der Lehre Mitwirkung an Pflichtlehrveranstaltungen aus dem Fach Botanik im Bakkalaureatsstudium Biologie sowie im Magisterstudium Botanik. In der Forschung Mitarbeit an Projekten zum Verständnis der Standortanpassung (Kälte, Starklicht) vom Stoffwechsel und von Zellstrukturen der Hochgebirgs- und Polarpflanzen. Bereitschaft zu Geländearbeiten im Hochgebirge sowie Führerschein erforderlich.

Chiffre: NATW-2700

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Hochgebirgsforschung ab 01.12.2004 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Erdwissenschaften oder physischen Geographie, Doktoratsstudium oder eine dem Doktorat gleichwertende wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: Nachweisbare Kompetenz auf dem Gebiet der Quartärchronologie siliziklastischer Sedimente (insbesondere OSL, IRSL). Aufgabenbereich: Mitarbeit beim Aufbau des OSL Labors, Betreuung des laufenden Laborbetriebes, Mitarbeit in der Lehre, eigene Forschungstätigkeit im Rahmen des Schwerpunktes Quartärforschung.

Chiffre: NATW-2713

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Organische Chemie ab sofort bis 30.06.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: Fachrichtung Chemie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre und Forschung.

Chiffre: PERS.Abt.-2702

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie ab 01.10.2004 bis 30.11.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichwertende

wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: Fachrichtung Psychologie, Pädagogik, Medizin oder verwandte Fächer. Erwünscht: Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung (und Lehre) mit Schwerpunkt Ausbildungsforschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. September 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

261. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BAUF-2730

Sekretär/in, Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab sofort. Gute EDV-Kenntnisse (Office, Internet, event. Uni- interne Applikationen i-campus sowie Erfahrungen mit SAP). Erwünscht: Büroerfahrung (und -/ oder Institutserfahrung) vertraut mit Institutstätigkeiten wie: Abwicklung der Lehrbeauftragungen, Betreuung der Studenten, Prüfungsadministration, Budget und Inventarverwaltung. Aufgabenbereich: Organisation des laufenden Institutsbetriebes.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 8. September 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur
